

#### 106. Verleihung der „Goldenen Nessel“ 2021

Erster Bürgermeister Pirmin Joas führte zu diesem Tagesordnungspunkt einleitend aus, dass die Verleihung der Goldenen Nessel traditionell im Rahmen des alljährlichen gemeinsamen Neujahrsempfangs des Marktes Nesselwang, der katholischen Pfarrei St. Andreas und der evangelischen Kirchengemeinde Pfronten-Nesselwang vorgenommen wird. Aufgrund der aktuellen Corona-Pandemie konnte der diesjährige Neujahrsempfang leider nicht stattfinden. Damit die Auszeichnung mit der Goldenen Nessel trotzdem in einem würdigen und öffentlichen Rahmen stattfinden kann, wird die Ehrung mit der Goldenen Nessel deshalb in der heutigen öffentlichen Marktgemeinderatssitzung vorgenommen. Anschließend gab er bekannt, dass der Verleihungsausschuss das Redaktionsteam des Nesselwanger Lebens für die diesjährige Auszeichnung ausgewählt hat. In seiner Laudatio würdigte er die über 20-jährige ehrenamtliche Leistung der Mitglieder des Redaktionsteams und zeichnete das Team (Margareta Abt, Brigitte Albrecht, Evelyn Lotter, Anneliese Nowak und Marlene Panek) mit der Goldenen Nessel aus und übereichte die Urkunde und die Stele mit der Goldenen Nessel.

#### 107. Bauanträge

##### a) Errichtung einer Sichtschutzwand, Gerberstraße 12 (isolierte Befreiung)

Beschluss: Das gemeindliche Einvernehmen für die Errichtung einer Sichtschutzwand mit den Maßen 4 m x 2 m, auf dem Anwesen Gerberstraße 12 wird mit der entsprechenden Befreiung von der festgesetzten Einfriedungshöhe erteilt.

Abstimmungsergebnis: 16 : 0

##### b) Sanierung des best. Wohnhauses eines landwirtschaftlichen Anwesens, Voglen 4

Beschluss: Das gemeindliche Einvernehmen für die Sanierung des bestehenden Wohnhauses eines landwirtschaftlichen Anwesens, Voglen 4 wird erteilt.

Abstimmungsergebnis: 16 : 0

#### 108. Bekanntgaben, Verschiedenes, Anfragen aus dem Marktgemeinderat

##### a) Erster Bürgermeister Pirmin Joas gab einen kurzen Sachstand zu folgenden Punkten:

- Im Rahmen einer Verkehrsschau mit dem staatlichen Bauamt, Landratsamt Ostallgäu und Polizei wurde die vom Markt geplante Verbesserung (Schaffung einer Linksabbiegespur und Gehweg entlang Pfarrhof) der Einmündesituation „An der Riese/Staatsstraße“ erörtert. Von allen Stellen wurde die Planung sehr positiv aufgenommen und das Einverständnis für die Umsetzung erteilt. Des Weiteren wurde die innerörtliche Radwegführung vom Kirchplatz zur Römerstraße angesprochen. Hier wird empfohlen, die Radwegführung so auszuweisen, dass eine Querung der Staatsstraße über die Ampel am Pfarrhof erfolgt und dann eine Schiebestrecke auf dem Gehweg bis zur Römerstraße vorgegeben wird. Das ist die sicherste Lösung. Die Beschilderung wird entsprechend jetzt vom Markt umgesetzt.
- Im Alpspitz-Bade-Center konnte bereits mit den Arbeiten zur Sanierung der Duschen / WC im Badebereich begonnen werden.
- Er informierte darüber, dass die Novelle der Bayerischen Bauordnung am 02.12.2020 vom Bayerischen Landtag verabschiedet wurde und zum 01.02.2021 in Kraft tritt. Die damit verbundenen Neuerungen wurden durch ein kurzes Video des Bayerischen Bauministeriums vorgestellt. Die wichtigsten Änderungen hierbei sind die Verringerung der Abstandsflächen und die Genehmigung von Dachgeschossausbauten im Freistellungsverfahren.

b) Marktgemeinderat Ludwig Reffler erkundigte sich nach der Rechtmäßigkeit der durchgeführten Straßen- und Parkplatzsperrung der Parkplätze der Alpspitzbahn. Bürgermeister Pirmin Joas führte hierzu aus, dass die Sperrung vom Markt angeordnet wurde und hier die Notwendigkeit und Rechtmäßigkeit selbstverständlich gegeben ist.

c) Marktgemeinderat Christian Lotter erkundigte sich nach dem aktuellen Stand in Sachen „öffentliche Toiletten“ im Ort. Hierzu wurde ausgeführt, dass die Gemeinde in der Regel vier öffentlich zugängliche Toiletten vorhält (Kurpark, ABC, Pfarrheim und Rathaus). Aufgrund der Corona-Lage sind zurzeit jedoch die Toiletten im Kurpark, Rathaus und ABC nicht geöffnet. Lediglich die Toiletten im Pfarr-

heim sind geöffnet. Solange die Infektionslage weiterhin so hoch ist, kann an dieser Situation auch nichts geändert werden.

d) Marktgemeinderat Christian Lotter fragte an, ob das Werbeschild des geschlossenen Gasthofes zur Hirschwirtin am Parkplatz des Mittleren Marktes entfernt werden könnte, da dieses Schild häufig bei vorbeilaufenden Urlaubsgästen zu Verwirrung führt. Eine Beseitigung soll veranlasst werden.

e) Marktgemeinderat Christian Lotter führte aus, dass die Situation des ÖPNV für den Schülerverkehr zu den weiterbildenden Schulen weiterhin nicht zufriedenstellend ist. Bürgermeister Joas führte aus, dass ein Gespräch mit dem Landratsamt noch ansteht.

f) Marktgemeinderat Martin Erd fragte an, ob die Rodelbahn von Maria-Trost ebenfalls offiziell gesperrt wurde. Hierzu wurde festgestellt, dass die Rodelbahn zurzeit von der Alpspitzbahn nicht präpariert wird und deshalb nicht als offizielle ausgewiesene Rodelbahn fungiert und hier auch keine Verkehrssicherungspflicht übernommen wird. Die Benutzung der Rodelbahn erfolgt somit auf eigene Gefahr und Verantwortung der Nutzer.